



An die
streikenden Kolleginnen und Kollegen
des Sozial- und Erziehungsdienstes

**Allgemeine
Kommunalverwaltung**

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

**Bundesverwaltung
Gemeinden**

Unsere Solidarität für den im Arbeitskampf befindlichen Sozial- und Erziehungsdienst

Paula-Thiede-Ufer 10
D-10179 Berlin

Thomas Herbing
Fachgruppenleitung

Telefon: (030) 6956-0

Durchwahl: - 2231

Telefax: - 3630

PC-Fax: (030) 26366 2231

Mobil: (0170) 5749440

thomas.herbing@verdi.de

<http://kommunalverwaltung.verdi.de>

Datum

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

12. Juni 2009

TH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Fachgruppe Allgemeine Kommunalverwaltung unterstützt mit großer Solidarität euren Kampf für einen Tarifvertrag zum Schutz der Gesundheit und zur Verbesserung eurer Arbeitsbedingungen sowie euren Einsatz für bessere Entgeltbedingungen.

In ganz Deutschland stehen die Weichen in Richtung einer Wissens- und Bildungsgesellschaft. Viele Einwohnerinnen und Einwohner wünschen einen attraktiven Ausbau der sozialen Dienste.

Solch eine Attraktivität ist nicht zum Nulltarif zu bekommen. Die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung müssen der geforderten Qualität angemessen sein. Eine Aufwertung ist erforderlich.

Die Bundesfamilienministerin und auch die bayerische Sozialministerin sowie viele andere politische Persönlichkeiten haben dies als richtig anerkannt.

Deswegen ist es für uns unerträglich, dass es aus den kommunalen Spitzenvertretungen keine offizielle Unterstützung gibt.

Indessen wird die Verzögerungstaktik der kommunalen Arbeitgeberverbände bei der Entgeltordnung seit der Einführung des TVöD 2005 stillschweigend hingenommen.

Ja schlimmer noch: Zwischenzeitlich stellen viele Kommunen immer mehr Menschen zu einer zweitklassigen Bezahlung ein, womit nebenbei Fakten für eine zukünftige Eingruppierung in den Kommunen geschaffen werden.

Diese Politik versucht den öffentlichen Dienst in ein Niveau zu drängen, das an der allgemeinen Einkommensentwicklung in Deutschland nicht mehr anschließen kann.

Dies bringt Schaden für die ganze Bevölkerung. Deswegen ist euer Kampf für uns von grundsätzlicher Wichtigkeit.

Wir wünschen Euch einen großen Erfolg.

Pitt Meyer
Vorsitzender ver.di-Bundesfachgruppe
Allgemeine Kommunalverwaltung

Anreiseinformationen:

Die ver.di Bundesverwaltung liegt ca. 10 Minuten zu Fuß vom Ostbahnhof entfernt. Vom Haupteingang nach rechts über die Schillingbrücke. Das Büro 4D13 liegt im 4. Stock im Abschnitt D.